

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	275	254.75	215.50	136	85.50	68%
Niedrigster	145	201	111	78	47	39%
Letzter	228.75	216.75	120	79.50	60.25	63%

Eingeführt in Berlin durch Abraham Schlesinger im März 1914; erster Kurs 24./3. 1914: 177.50 %. Auch in Chemnitz notiert, in Leipzig im Freiverkehr. — Kurs in Chemnitz ult. 1927—1931: 228, 215, 122, 78, 62* % (Börse bis Okt. 1933 geschlossen).

Dividenden:	1927	1928	1929	1930	1931	1932
Stamm-Aktien	16	16	10	0	0	0%
Vorzugs-Aktien	6	6	6	6	6	0%

Beamte u. Arbeiter: 45 u. 300.

Gewinn-Verteilung: 1928: Gewinn 426 006 RM (Div. der Vorz.-A. 720, do. der St.-A. 288 000, Tant. 66 734, Res. 21 300, Vortrag 49 251). — **1929:** Gewinn 284 638 RM (Div. der Vorz.-A. 720, do. der St.-A. 180 000, Tant. 38 370, Vortrag 65 547). — **1930:** Gewinn 71 444 RM (Div. der Vorz.-A. 720, Vortrag 70 724). — **1931:** Gewinn 73 439 RM (Div. der Vorz.-A. 720, Vortrag 72 719). — **1932:** Verlust (82 720 + Rückstell. auf Forderungen 47 441 =) 130 161 RM (davon gedeckt aus der Kapitalherabsetzung 80 337, Teilauflös. des R.-F. I 18 000, Auflösung des R.-F. II 28 596; Rest von 3228 auf neue Rechnung vorgetragen).

Bräunsdorfer Strumpffabrik Aktiengesellschaft.

Sitz in Chemnitz, Annaberger Straße 25.

Vorstand: Kades Apter, Josef Belenki, Dipl.-Ing. Boris Belenki.

Aufsichtsrat: Vors.: Rechtsanwalt Dr. Martin Lappe, Chemnitz; Schaja Belenki, Bln.-Wilmersdorf; Handelsgerichtsrat Leop. Eger, Chemnitz.

Gegründet: 13./6. 1923; eingetragen 22./12. 1923.
Zweck: Herstellung u. der Vertrieb von Strumpfwaren und Textilerzeugnissen aller Art.

Kapital: 210 000 RM in 600 Akt. zu 300 RM und 300 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 300 Mill. M in 1000 Akt. zu 300 000 M, überev. von den Gründern zu pari. Die G.-V. v. 23./1. 1925 beschloß Umstell. von 300 Mill. M auf 30 000 RM in 300 Aktien zu 100 RM. — Lt. G.-V. v. 24./5. 1928 Erhöh. um 180 000 RM in 600 Akt. zu 300 RM; ausgegeben zu 100 %.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundstücke und Gebäude 103 213, Dampfheizungsanlage 17 507, Aufzug 4783 Maschinen 105 817, Autos 1, Ein-

richtung 14 852, Vorräte 163 733, Wertpapiere 1819, Außenstände 383 609, Wechselbestand 13 000, Kassen- und Postcheckbestand 14 334, Bankguthaben 15 539. — **Passiva:** Grundkapital 210 000, Reservefonds I 21 000, Reservefonds II 150 000, Delkrederer 81 006, Verbindlichkeiten: a) Hyp. 200 000, b) Warenlieferungen 62 961, c) Darlehen 86 594, d) sonstige 3130, Posten zur Rechnungsabgrenzung 918, Reingewinn 1932 9493, Vortrag aus 1931 13 104. Sa. 838 206 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 283 988, soziale Abgaben 20 983, Abschreibungen auf: Anlagen 85 149, Außenstände 8923, Zs. 21 830, Besitzsteuern 15 516, sonstige Aufwendungen 194 520, Verfügbarer Reingewinn: Reingewinn 1932 9493, Vortrag aus 1931 13 104. — **Kredit:** Erträge nach Abzug der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 640 402, Gewinnvortrag 1931 13 104. Sa. 653 506 RM.

Dividenden 1927—1932: 8, 8, 0, 5, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Cammann & Co. Aktiengesellschaft.

Sitz in Chemnitz, Blankenauer Straße.

Vorstand: Franz Paul Cammann, Aug. Wilh. Rich. Krüger.

Prokuristen: W. Forchheim, H. Vogel.

Aufsichtsrat: Vors.: Justizrat Moritz Beutler, Chemnitz; Stellv.: Komm.-Rat Karl Otto Schmelzer, Lichtentanne; Bruno Jahn, Dresden.

Gegründet: 23./9. 1919 bzw. 17./1. 1920 mit Wirkung ab 1./7. 1919; eingetr. 27./8. 1920.

Zweck: Herstellung von Möbelstoffen und anderen Erzeugnissen der Textilindustrie, Fortführung des Geschäfts der früheren offenen Handelsges. in Firma Cammann & Co. in Chemnitz.

Kapital: 1 500 000 RM in Akt. zu 100 u. 1000 RM.

Urspr. 700 000 M, überev. von den Gründern zu 100 %; dazu 1921 1 300 000 M, 1922 6 Mill. M u. 1923 12 Mill. M. Lt. Goldmarkbilanz wurde das A.-K. von 20 Mill. M auf 2 000 000 RM in 2000 Akt. zu 100 RM u. 1800 Akt. zu 1000 RM umgestellt. — Die G.-V. v. 28./2. 1931 hat Herabsetz. des A.-K. um 500 000 RM auf 1 500 000 RM beschlossen, um überflüssige Betriebsmittel an die Aktionäre zurückzahlen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr. **Stimmrecht:** Je nom. 100 RM A.-K. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundstück 53 052, Gebäude 570 729, Maschinen 165 823, Roh- und Betriebsstoffe, Garne 204 895, Fertige Erzeugnisse, Waren 32 162, Kassa 3251, Bankkonto 263 425, Bankkonto Feuerschaden 73 930, Wechsel 2698, Scheck 2086, Effekten 23 228, Debitoren 118 573, Beteiligungskonto 117 928, Verlust 139 180. — **Passiva:** A.-K. 1 500 000, R.-F. 120 000, Rückstell. 75 000, Erneuerungskonto für Feuerschaden 67 924, Kreditoren 8038, Sa. 1 770 961 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 1931 24 435, Geschäftsspesen 256 072, Abschreibungen 32 373. — **Kredit:** Zs. 23 417, Warenkonto 148 157, Kursdifferenz 1106, Wechsel 1018, Verlust (1931 24 435 + Verlust 1932 114 745) 139 180. Sa. 312 880 RM.

Dividenden 1927—1932: 10, 12, 10, 4, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Joh. Giehler Aktiengesellschaft.

Sitz in Chemnitz, Sachsestraße 1.

Vorstand: Arthur Giehler, Fritz Giehler, August Lohmann; Stellv.: Heinr. Kunath.

Aufsichtsrat: Rechtsanwalt Justizrat Beutler, Heinr. Johannes Giehler, Frau Käthe verw. Schreiber, geb. Giehler, Chemnitz.

Gegründet: 30./8. 1922; eingetr. 22./12. 1922.

Zweck: Erwerb und Fortsetzung des Unternehmens der Komm.-Ges. in Firma Joh. Giehler, Chemnitz, Weberei, Färberei und Appretur von Schirm- und Konfektionsstoffen, Chemnitz, Herold und Ehrenfrieders-

dorf, Betrieb eines Elektrizitätswerks in Herold-Ehrenfriedersdorf, Ausführung von Einricht. für den Verbrauch elektr. Stromes sowie Beteilig. an fremd. Unternehmungen.

Kapital: 440 800 RM in 176 St.-Akt. zu 1000 RM, 68 St.-Akt. zu 100 RM und 258 Vorz.-Akt. zu 1000 RM. Die Vorz.-Akt. erhalten 5 % Vorz.-Div. und nehmen, nachdem die St.-A. 5 % erhalten haben, an einer eventl. Superdiv. gleichmäßig mit den St.-Akt. teil. Bei eventl. Liqu. der Ges. erfolgt Vorbefriedigung der Vorz.-Akt. zu pari.